Mitteilungsblatt
der Gemeinden

Allmendingen und Altheim

mit Ennahofen, Grötzingen, Weilersteußlingen und Niederhofen

ALLMENDINGEN ALTHEIM

NEUIGKEITEN AUS ALLMENDINGEN UND ALTHEIM

Freitag, 21. November 2025/Nr. 47

Akkordeonorchester, Konzert 22.11.2025

Kontakt und Öffnungszeiten Allmendingen und Altheim

Bürgermeisteramt
Hauptstraße 16, 89604 Allmendingen

Öffnungszeiten:

	Vormittag	*Nachmittag*
Montag	geschlossen	
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr	geschlossen
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr	15.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr	geschlossen

www.allmendingen.de
Telefon 07391 7015-0
E-Mail: info@allmendingen.de

Wochenmarkt

Nicht vergessen:

Jeden Donnerstag Vormittag ist auf dem Rathausplatz der Wochenmarkt.

Technische Störungen (Wasserversorgung...)

Außerhalb der regulären Dienstzeit
Tel. 07391 7015-66

Gas-Störungsdienst

T 0800 0824505 (gebührenfrei)

ALLMENDINGEN
Alb-Donau-Kreis

Gemeinde Allmendingen
Alb-Donau-Kreis

Die Gemeinde Allmendingen (ca. 4.700 Einwohner), Sitz der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft mit der Gemeinde Altheim (ca. 650 Einwohner) hat folgende **unbefristete Stelle (20 - 30 %)** zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen:

Sachbearbeiter/in oder Protokollant/in (m/w/d) für die Geschäftsstelle des Gemeinderats

Zu den Aufgabenschwerpunkten zählen:
- Erstellung der Einladungen für die Gemeinderäte (in Absprache mit den Bürgermeistern)
- Einstellung der Unterlagen sowie der Einladungen in das Ratsinformationssystem
- Protokollierung der Sitzungen
- Vor- und Nachbereitung des Protokolls und ggf. der Sitzungen
- ggf. Kommunikation mit den Gremium Mitgliedern

Eine genaue Abgrenzung der Aufgabenbereiche bleibt vorbehalten.

Das sollten Sie mitbringen:
- eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachkraft oder eine gleichwertige Qualifikation
- sichere Kommunikation in Wort und Schrift
- gute MS-Office Kenntnisse
- Teamfähigkeit, Einsatzbereitschaft, Flexibilität und Belastbarkeit
- eigenverantwortliche, gewissenhafte und zielorientierte Arbeitsweise

Das bieten wir Ihnen:
- eine attraktive und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem gut aufgestellten Team in einer kleinen Gemeindeverwaltung
- eine tarifkonforme Bezahlung nach TVöD mit den üblichen Zusatzleistungen wie Jahressonderzahlung und leistungsorientierte Bezahlung
- sehr flexible Arbeitszeiten (ausgenommen der Sitzungstermine in den Abendstunden)
- fachliche Unterstützung sowie vielseitige Fortbildungsmöglichkeiten
- attraktive Angebote für Mitarbeiter im Rahmen des Gesundheitsmanagements
- E-Bike Leasing

Haben Sie Fragen?
Dann wenden Sie sich bitte an Frau Saskia Dietz, Hauptamtsleiterin, unter der Telefonnummer 07391/7015 15 oder E-Mail saskia.dietz@allmendingen.de

Haben Sie Interesse?
Dann bewerben Sie sich mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum **30. November 2025** bei der Gemeinde Allmendingen, Hauptstraße 16, 89604 Allmendingen oder direkt über unser Online Formular.

2. Bergemer Weihnachtsmarkt

Samstag, 29. November 2025

16 - 21 Uhr

Schulhof Weilersteußlingen

- Herzhaftes & Süßes
- Neu: Glühmost & Apfelpunsch
- Stände mit tollen Produkten
- Musik mit dem JGO & BMV
- Nikolaus kommt um 17:45 Uhr
- Bitte eigene Tasse mitbringen

Musik verbindet. Genuss vereint. Gemeinschaft lebt.
Lutherische Berge.

Wir freuen uns auf euch! Viel Spaß wünschen die Bergemer Vereine!

Land Frauen Bergemer LandFrauen e.V | Bergemer Musikverein Gutenzingen e.V. | Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Weilersteußlingen

ALLGEMEINES

Mitteilungen Verwaltungsgemeinschaft Allmendingen und Altheim

Bürgerbüro wegen interner Schulungsveranstaltung geschlossen

Das **Bürgerbüro** bleibt am Mittwoch, den **3. Dezember 2025** aufgrund einer internen Schulungsveranstaltung **geschlossen**.

Das restliche Rathaus ist an diesem Tag regulär von 8 bis 12 Uhr geöffnet.

Ab Donnerstag ist das Bürgerbüro wieder zu den bekannten Zeiten geöffnet.

Wir bitten um Verständnis und Beachtung.

Ihr Team Bürgerbüro

Straßenreinigung

In der **Kalenderwoche 48** (24. November bis 30. November 2025) wird in Allmendingen und Altheim eine **Straßenreinigung** durchgeführt. Bitte stellen Sie Ihr Fahrzeug in dieser Zeit nach Möglichkeit nicht am Straßenrand ab.

Wir bitten um Ihr Verständnis.
Bürgermeisteramt

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN ALLMENDINGEN

Jubilare

Die herzlichsten Glück- und Segenswünsche der Gemeinde Allmendingen galten

am 14. November	Frau Christel Braig, geb. Schrade Brühlgasse 7, Allmendingen zur Vollendung des 70. Lebensjahres.

Goldene Hochzeit

Das Ehepaar Branislava und Mihajlo Korpak konnte am 14. November 2025 das Fest der Goldenen Hochzeit feiern.

Wir gratulieren dem Ehepaar Korpak sehr herzlich zur Goldenen Hochzeit und wünschen für die weiteren gemeinsamen Jahre alles Gute, vor allem Gesundheit, viel Glück und Zufriedenheit.

Bürgermeisteramt

Standesamtliche Mitteilungen

Geburten

Franz wurde am 5. November 2025 in Ulm geboren.
Die Eltern sind Tamara und Steffen Mähr, Allmendingen, Mühlgasse 25.

Gemeinderat

Sitzungsankündigung

EINLADUNG
zu der am Mittwoch, 26. November 2025, um 17.30 Uhr im Bürgerhaus, Hauptstraße 18 in Allmendingen stattfindenden öffentlichen Sitzung des GEMEINDERATS

Tagesordnung:
Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen und Verwaltungsangelegenheiten
2. Blutspenderehrung
3. Betriebsplan 2026 für den Gemeindewald Allmendingen – Beratung und Beschlussfassung
4. Aufhebung Hebesatzung – Beratung und Beschlussfassung
5. Feststellung des Jahresabschlusses 2020, Rechenschaftsbericht – Beratung und Beschlussfassung
6. Feststellung der Jahresrechnung 2020 für den Eigenbetrieb Wasserversorgung Allmendingen, Lagebericht – Beratung und Beschlussfassung
7. Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften „Auf dem Büchel II - Änderung“- Beratung und Beschlussfassung
   - Abwägung der Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit und Behörden im Rahmen der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs.2 und § 4 Abs.2 BauGB
   - Billigung des Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften
   - Satzungsbeschluss
8. Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften „Heilenberg - Änderung“ – Beratung und Beschlussfassung
   - Abwägung der Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit und Behörden im Rahmen der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs.2 und § 4 Abs.2 BauGB
   - Billigung des Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften
   - Satzungsbeschluss
9. Eröffnung des Verfahrens für die Vergabe von Bauplatzgrundstücken in Allmendingen, im Baugebiet „Alte Gärtnerei“ – Beratung und Beschlussfassung
10. Baugesuche – Beratung und Beschlussfassung
11. Verschiedenes / Fragen und Anregungen des Gremiums

gez. Florian Teichmann
Bürgermeister

Für etwaige kurzfristige Änderungen der Tagesordnung verweisen wir auf die Homepage

Impressum

Herausgeber:
Gemeinden Allmendingen und Altheim
Hauptstraße 16 · 89604 Allmendingen
T 07391 7015-0 · F 07391 7015-35

Verantwortlich:
Bürgermeister Florian Teichmann (Allmendingen) (Amtlicher Teil)
Bürgermeister Dr. Andreas Schaupp (Altheim) (Amtlicher Teil)

Verantwortlich für die Kirchen- und Vereinsnachrichten sind die jeweiligen Pfarrämter und Vereine und für alle sonstigen Mitteilungen die jeweiligen Verfasser.

Verlag:
NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
Tel. 0731 156 681 · Fax 0731 156 684
nak-verlag@n-pg.de · www.nak-verlag.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil
Alexander Rist · Katharina Buck
Anzeigenschluss Di. 17.00 Uhr
Redaktionsschluss Di. 12.00 Uhr

Abonnement:
Bürger, die einmal kein Mitteilungsblatt erhalten haben, können sich zu den üblichen Öffnungszeiten ein Exemplar im Rathaus abholen.
Zuständig für Reklamationen bei Nichterhalt des Mitteilungsblattes ist der Verlag.
T 0731 156 683 · nak-verlag@n-pg.de

Druck:
Esser printSolutions GmbH
Westliche Gewerbestraße 6
75015 Bretten

Mitteilungen der Verwaltung

Die Gemeinde Allmendingen wird „Notinsel“-Gemeinde Sichere Anlaufstellen für Kinder im Alltag

Die Gemeinde Allmendingen nimmt ab sofort am bundesweiten Kinderschutzprojekt **„Notinsel – Wo wir sind, bist du sicher“** teil. Gemeinsam mit dem Kreisjugendreferat des Alb-Donau-Kreises schaffen wir damit zusätzliche, gut erkennbare Schutzorte für Kinder im Gemeindegebiet.

Was ist eine „Notinsel“?
„Notinseln“ sind Geschäfte, Praxen und andere Einrichtungen, in die Kinder gehen können, wenn sie sich auf dem Weg zur Schule, zu Freunden oder nach Hause unsicher, bedroht oder in Not fühlen – etwa, weil sie angesprochen, verfolgt oder geärgert werden oder weil sie sich verlaufen haben.
Diese Orte sind durch einen gut sichtbaren Notinsel-Aufkleber an der Eingangstür gekennzeichnet. Er signalisiert:

„Wo wir sind, bist du sicher.“

Die Mitarbeitenden in diesen Einrichtungen sind bereit, Kindern zuzuhören, beruhigend zur Seite zu stehen und weitere Hilfe zu organisieren – zum Beispiel die Eltern zu verständigen oder im Ernstfall die Polizei zu rufen.

Die Gemeinde Allmendingen führt das Projekt in Kooperation mit dem Kreisjugendreferat des Alb-Donau-Kreises ein. Das Kreisjugendreferat unterstützt fachlich, stellt Materialien zur Verfügung und ist Ansprechpartner für Fragen rund um das Projekt und den Kinder- und Jugendschutz.
In einem nächsten Schritt werden Geschäfte, Apotheken, Praxen, Banken, Bäckereien und weitere Einrichtungen vor Ort angesprochen, ob sie sich als Notinsel-Partner beteiligen möchten. Wer mitmacht, erhält eine kurze Information und wird sensibilisiert, wie im Notfall richtig reagiert werden kann.

Warum macht Allmendingen mit?
Uns ist wichtig, dass Kinder sich in Allmendingen sicher und geschützt fühlen – nicht nur in Schule und Kita, sondern überall im Alltag. Mit der Teilnahme am Projekt „Notinsel“ möchten wir:

Kindern signalisieren: Du bist nicht allein.
Eltern zeigen: Der Weg Ihrer Kinder wird ein Stück sicherer.

Mitmachen als Geschäft oder Einrichtung
Geschäfte, Praxen und andere Institutionen, die Notinsel-Partner werden möchten, können sich gerne bei der Gemeindeverwaltung Allmendingen oder direkt beim Kreisjugendreferat des Alb-Donau-Kreises melden.

Kontaktdaten
Gemeinde Allmendingen, Telefon: 07391/701573 E-Mail: info@Allmendingen.de
Kreisjugendreferat Alb-Donau-Kreis, Telefon: 0731/1854337 E-Mail: kreisjugendreferat@alb-donau-kreis.de
Auch zu finden unter www.notinsel.de

Wir freuen uns, dass Allmendingen nun Teil des Projekts „Notinsel“ ist – und danken allen, die sich beteiligen und dazu beitragen, dass unsere Gemeinde ein noch sicherer Ort für Kinder wird.

Freie Wohnung in der Seniorenresidenz, Ehinger Straße 2, 89604 Allmendingen

1-Zimmer-Wohnung mit ca. 35 m² inkl. Nutzung des Gemeinschaftsraums vorrangig an Allmendinger Bürgerinnen und Bürger ab 60 Jahre oder mit Handicap ab sofort zu vermieten. Interessenten können sich gerne bei der Gemeinde Allmendingen, Hauptstraße 16, 89604 Allmendingen oder per E-Mail unter roland.niess@allmendingen.de bewerben.

Helfer und Gastgeber für das 45-jährige Jubiläum unserer Städtepartnerschaft vom 14. - 17. Mai 2026 gesucht!

Vom **14. - 17. Mai 2026** feiern wir das 45-jährige Bestehen unserer Partnerschaft mit Querqueville – ein bedeutendes Jubiläum, zu dem uns unsere Freunde aus Frankreich gerne besuchen möchten.

Für die Vorbereitung und Durchführung dieser besonderen Feier suchen wir engagierte Helfer und gastfreundliche Gastgeber.

Haben Sie Lust, bei der Planung und Umsetzung des Jubiläums mitzuwirken? Oder könnten Sie sich vorstellen, Gäste aus Querqueville bei sich aufzunehmen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Unterstützung!

Das nächste Treffen des Arbeitskreises Querqueville findet am **Montag, 15. Dezember 2025 um 17 Uhr in der Seniorenresidenz** statt. Der Termin am 24.11.2025 entfällt!

Bitte melden Sie sich baldmöglichst im Rathaus bei Andrea Koch, Tel. 07391 7015-9, Mail: andrea.koch@allmendingen.de.

Bürgermeisteramt

Ortsverwaltung Ennahofen

TÜV-Prüfung von landwirtschaftlichen Zugmaschinen

Die diesjährige landwirtschaftliche Zugmaschinen-Aktion wird am **Samstag, 29.11.2025 von 8:00 - 9:00 Uhr in Ennahofen beim Gasthof Hirsch** angeboten.

Dennie Schuster
Ortsvorsteher

Umwelt aktuell - Abfuhrtermine

Gelber Sack
Allmendingen und alle Ortsteile
Mittwoch, 26. November 2025

Blaue Tonne
Dienstag, 9. Dezember 2025

Biotonne
Allmendingen, Hausen, Niederhofen, Pfraunstetten und Schwörzkirch
Montag, 1. Dezember 2025

Biotonne
Ennahofen, Grötzingen und Weilersteußlingen
Freitag, 28. November 2025

Volkshochschule Allmendingen

Sie können sich auf folgende Arten anmelden:

- Mail: vhs@allmendingen.de
  auf der Seite: www.allmendingen.de
- telefonisch: 07391 7015-73

Anmeldeschluß ist immer eine Woche vor Kursbeginn. Ihre Anmeldung ist verbindlich. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Datenschutzerklärung der vhs-g unter www.vhs-g.de.
Bei fernbleiben von der Veranstaltung werden auch die Materialkosten fällig.

Die Kurse werden erst nach Beendigung abgerechnet.

25WAM143
Sing with me - Christmas Songs (ab 8 Jahren)
Jutta Haible-Pöschl
Habt ihr Lust, gemeinsam englische Weihnachtslieder zu singen? Ich spiele dazu auf meiner Ukulele – und wer möchte, darf das Instrument auch einmal selbst ausprobieren!
Kommt vorbei, singt mit uns und erlebt eine musikalische Reise durch die Weihnachtszeit!

Schule Allmendingen, Aula, Marienstraße 18, 89604 Allmendingen
Do, 04.12.25, 16:00 - 17:00 Uhr
5 €

25WAM023
Tanz ins neue Jahr
Siegfried u. Claudia Ströhle
Im herrlichen Ambiente und in ungezwungener Atmosphäre laden wir Sie herzlich ein, auf unserer großzügigen Parkettboden-Tanzfläche Ihre erlernten Figuren und Schritte zu tanzen. Dabei ist es ganz egal, wie viel Tanzerfahrung Sie mitbringen – jeder ist willkommen! Für einen geselligen Abend werden Tische aufgestellt, und es erwartet Sie ein reichhaltiges Büfett mit selbst mitgebrachten Leckereien. Freuen Sie sich auf einen unvergesslichen Abend voller Tanz, Genuss und guter Gesellschaft!

Bürgerhaus Allmendingen, Saal, Hauptstraße 16,
89604 Allmendingen
Mi, 31.12.25, 20:00 - 23:59 Uhr
10 €
Bitte mitbringen: Evtl. Tanzschuhe, Getränke

25WAM045
MIX mit Sticks
Karin Kneißle
Shake it. Tone it. Rock it.: Entdecke die nächste Stufe deines Workouts.Erlebe professionelles rhythmisches Körpertuning mit leichten Gewichten. MIX mit Sticks bietet dir ein unterhaltsames, einzigartiges und herausforderndes Training zu mitreißender lateinamerikanischer Musik. Spüre den Unterschied und lass dich von der Energie und Wirkung dieses speziellen Workouts begeistern!

Bürgerhaus Allmendingen, Saal, Hauptstraße 16,
89604 Allmendingen
6 Termine
mittwochs, 07.01.26, 14.01.26, 28.01.26, 04.02.26, 11.02.26, 18.02.26
immer 17:30 - 18:30 Uhr
32 €
Bitte mitbringen: Handtuch, feste Turnschuhe, 1 l Wasser.
Toning Sticks werden benötigt. Bitte bei Anmeldung angeben falls benötigt.

25WAM142
Kids zeigen ihre Stärke (Grundschulkinder)
Sportschule Karl Hirschle / Claudia Hirschle
Kinder, die sicher und selbstbewusst auftreten, werden kaum belästigt oder gegen ihren Willen festgehalten. In unserem Kurs zeigen wir Ihrem Kind, wie es sich im Notfall effektiv verteidigen kann.

Was lernt Ihr Kind?
Selbstverteidigungstechniken: Ihr Kind lernt einfache und wirkungsvolle Methoden, um sich in bedrohlichen Situationen zu schützen.
Selbstbewusstsein stärken: Durch die Übungen und den respektvollen Umgang miteinander wird das Selbstwertgefühl Ihres Kindes gestärkt.
Mehr als nur körperliche Stärke
Dieser Kurs vermittelt nicht nur körperliche Fähigkeiten, sondern trägt auch viel zur persönlichen Entwicklung Ihres Kindes bei. Es lernt, sich selbst zu vertrauen und mutig aufzutreten.

Dieser Kurs gibt Ihrem Kind Werkzeuge an die Hand, um sicher und selbstbewusst durchs Leben zu gehen!

Sportschule Hirschle Allmendingen, Hauptstraße 28,
89604 Allmendingen
6 Termine
Fr, ab 09.01.26, 14:00 - 15:00 Uhr
39 €
Das Training findet in Sportbekleidung - langarmig, barfuß oder in rutschfesten Socken statt.

Senioren

HERZLICHE EINLADUNG AN ALLE SENIOREN

"Den Tag in Gemeinschaft beginnen, alte Kontakte pflegen, neue knüpfen, sich austauschen und einen schönen Vormittag erleben."

Wir freuen uns über neue Gesichter und heißen alle Geschlechter herzlich willkommen!

Unser nächstes Seniorenfrühstück findet am Mittwoch, 10. Dezember 2025 ab 9:00 Uhr
in der Seniorenresidenz - Begegnungsraum, Ehinger Str. 2, Allmendingen statt.

Das Frühstück wird durch Ihre freiwillige Spende vor Ort und die Gemeinde Allmendingen realisiert.
Wir bitten freundlich um verbindliche Anmeldung unter Tel. 07391 6690 (gerne auf den Anrufbeantworter sprechen) jeweils bis Montag 20.00 Uhr vor dem Frühstück.

Wir freuen uns auf Sie
Ihre Birgit Straub-Weresch und Heike Hagel

Das Seniorenfrühstück findet immer am Mittwoch an folgenden Terminen statt:
14. Januar, 11. Februar, 11. März, 8. April, 13. Mai, und 10. Juni 2026.

Erreichen Sie Menschen
in Ihrer Nähe.
NAK VERLAG

Einladung zum Kaffeenachmittag mit Nikolausfeier für Senioren

Wir möchten Sie zum Kaffeenachmittag mit Nikolausfeier am Mittwoch, 3. Dezember 2025 um 14:30 Uhr in der Allmendinger Seniorenresidenz, Ehinger Straße 2 (Eingang durch die Passage), recht herzlich einladen.

Anmeldungen nimmt Klaudia Maier unter der Telefonnummer 07391 7588786 bis Montag, 24. November 2025 gerne entgegen.

Die Plätze sind begrenzt.

Wir freuen uns auf Sie!

Klaudia Maier und Edith Schrode

Einladung zum Senioren-Spielenachmittag

Der nächste Senioren-Spielenachmittag findet am **Dienstag, 2. Dezember 2025** um **14:00 Uhr** im **Veranstaltungsraum** des Allmendinger Seniorenheims in der Ehinger Straße 2 (Eingang durch die Passage) statt. Spiele und Karten sind vorhanden. Eigene Lieblings- oder Kartenspiele können gerne mitgebracht werden.

Die Anmeldungen nimmt Klaudia Maier unter der Telefonnummer 07391 7588786
bis Montag, 24. November 2025 gerne entgegen.

Auf einen geselligen Senioren-Spielenachmittag freuen sich
Klaudia Maier und Edith Schrode

Notdienste

Arzt, Kinderarzt und HNO
Notrufnummer: **116 117**

Zahnarzt:
Zahnärztliche Notrufnummer: **0761 120 120 00**

Notrufnummern im Rettungsdienstbereich Ulm / Alb-Donau:
Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
Polizei 110
Nur Krankentransporte **0731 19222**

Hospizgruppe
Einsatzleitung: **Tel. 0172 4218194**

Apotheken-Notdienst
Der Notdienst beginnt morgens um 8.30 Uhr und endet morgens um 8.30 Uhr.

Notdiensttelefon 01805 002963
Ansage der dienstbereiten Apotheke

Sa., 22.11. Neue Apotheke, Blaubeuren
07344 7845
So., 23.11. Karls-Apotheke, Blaubeuren
07344 6943
Mo., 24.11. Hirsch-Apotheke, Ulm
0731 62006
Di., 25.11. Löwen-Apotheke, Erbach
07305 7323
Mi., 26.11. Linden-Apotheke am Sternplatz, Ehingen
07391 5511
Do., 27.11. Alpha-Apotheke, Ehingen
0731 758844
Fr., 28.11. Donau Apotheke Munderkingen
07393 9546740

Tierärztliche Notdienste

Tierärzte Ehingen
Hechtstr. 21, 89584 Ehingen
Tel.: 07391 54012
Notdienst 24 h nach telefonischer Vereinbarung

Tierarztpraxis Kay
Ambulanter oder stationärer Dienst nach telefonischer Vereinbarung
Blaubeurerstraße 87, 89601 Schelklingen,
Tel. 07394 245585 oder 0151 22672554 (24 h)

Allmendinger Wochenmarkt

Nächster Termin am Donnerstag, **27. November 2025**

vormittags auf dem Rathausplatz

Auf unserem Markt werden vielerlei Produkte angeboten:

- **Frische Fleisch- und Wurstwaren** Bauer Gölz
- **Eier, Geflügel und Milchprodukte** Geflügelhof Rehm
- **Knackiges Obst und Gemüse** Früchte Bettina
- **Käsespezialitäten** Käsetheke Semtner

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wir erreichen bis zu **85 % aller Haushalte.**

In mehr als 20 attraktiven Gemeinden und Städten.

NAK VERLAG

KINDERGÄRTEN

Kindergarten „LuBe“ Weilersteußlingen

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Seelsorgeeinheit Allmendingen

Terminplanung vom 22. bis 30. November 2025
Bitte informieren Sie sich aktuell auf unserer Homepage, ob es Veränderungen im Gottesdienstplan gibt.

Samstag, 22. November
19:00 Uhr Vorabendmesse, Altheim
f. Anton Kneer
f. Josefine Böhm
Sonntag, 23. November – Christkönigssonntag
09:00 Uhr Wortgottesfeier, Schwörzkirch, ohne Liveübertragung
10:00 Uhr Heilige Messe, Allmendingen, mit Liveübertragung
11:30 Uhr Taufe von Miklas Rommel, Altheim
Keine Heilige Messe in polnischer Sprache, St. Laurentius Kleindorf
Montag, 24. November
12:45 Uhr Abfahrt zum Kleidersortieren nach Laupheim
17:30 Uhr Rosenkranzgebet, St. Laurentius Kleindorf
Dienstag, 25. November
19:00 Uhr Heilige Messe Schwörzkirch
f. Georg u. Kreszentia Knoll u. Angeh.
Mittwoch, 26. November
10:00 Uhr Stunde der eucharistischen Andacht, Pfarrkirche Allmendingen
19:00 Uhr Nachtreffen Romreise, Pfarrer-Sailer-Haus
Donnerstag, 27. November
08:00 Uhr Frühmesse, Pfarrkirche Allmendingen
Freitag, 28. November
15:00 Uhr Feier der Todesstunde Jesu, St. Laurentius Kleindorf
f. Regina u. Konrad Hafner
16:30 Uhr Beichtgelegenheit, Pfarrkirche Allmendingen
15:00 Uhr Erstes Treffen der Mitwirkenden beim Krippenspiel in Altheim, Kirche
18:00 Uhr Erstes Treffen der Mitwirkenden beim Krippenspiel in Allmendingen, Ministrantenraum Pfarrer-Sailer-Haus
Samstag, 29. November
19:00 Uhr Vorabendmesse, Schwörzkirch
f. Markus Scheible u. Angeh.
f. Hilde u. Josef Frick, Mina u. Franz Schneider
f. Josef Keller u. Angeh.
f. Anton Braun
f. Franz Missel, Fam. Dolp
Sonntag, 30. November – 1. Adventssonntag
10:00 Uhr Heilige Messe, Pfarrkirche Allmendingen
10:30 Uhr Heilige Messe in polnischer Sprache, St. Laurentius Kleindorf
16:00 Uhr Adventliches Kirchplatzkonzert des Musikvereins Harmonia Allmendingen, Kirchplatz Allmendingen

Mitteilungen Seelsorgeeinheit

Kollektenplan
23. November: Jugendkollekte
30. November: für die Kirchengemeinde

Spendenkonto Simon Peter
Spenden sind weiterhin möglich auf das Misereor-Spendenkonto, IBAN: DE75 3706 0193 0000 1010 10, BIC: GENODED1PAX, Verwendungszweck: Zweck W31162 Caroline Elderly Foundation, Uganda. Informationen unter https://carolineelderlyfoundation.org.

Tauftermine
Folgende Tauftermine sind in nächster Zeit festgelegt:
21. Dezember in Allmendingen, 25. Januar jeweils um 11.30 Uhr.

Vorschau
Hauskommunion am 5. Dezember
Kinderkirche zu St. Nikolaus am 6. Dezember in Schwörzkirch
Gottesdienst am anderen Ort am 2. Adventssonntag

Krippenspiele am Heiligen Abend in der Seelsorgeeinheit
In Allmendingen sind alle, die gerne mitmachen wollen, eingeladen zum ersten Treffen am Freitag, 28. November um 18 Uhr ins Pfarrer-Sailer-Haus in den Ministrantenraum zu kommen.

In Altheim sind alle Kinder ab der Vorschule eingeladen am Krippenspiel im Gottesdienst zum Heiligen Abend mitzuwirken. Das erste Treffen findet am Freitag, 28.November um 15 Uhr in der Kirche statt. Die Proben sind hauptsächlich samstags am Vormittag angedacht. Einzelheiten beim ersten Treffen.
Wer Lust hat mitzumachen, soll sich bitte vorab bei Miriam Pascarella unter der Mobilfunknummer 0176 21 19 35 21 melden.

Mitteilungen Allmendingen

Auflegung der Jahresrechnung 2024
Nachdem die Kirchengemeinderäte die Jahresrechnung 2024 in ihrer letzten Sitzung beraten und festgestellt haben, wird die Jahresrechnung der Kirchengemeinde Mariä Himmelfahrt Allmendingen in der Zeit vom 25. November bis 9. Dezember 2025 (entsprechend § 64 KGO) nach vorheriger Anmeldung im Pfarramt zur Einsicht der Kirchengemeindemitglieder aufgelegt.

Vorschau
Katholischer Frauenbund Adventsfeier am 3. Dezember
Taizé Gebet am 3. Dezember im Kleindorf
Rorate am 3. Dezember um 19.30 Uhr, 21 Uhr Komplet

Nikolausbesuch in der Familie
Wenn Sie Besuch vom Nikolaus wünschen bitten wir um eine Voranmeldung während der Öffnungszeiten im Pfarrbüro Allmendingen: Telefon 07391 / 5 37 35, dienstags, mittwochs und donnerstags von 9 bis 12 Uhr.
Folgende Zeiträume stehen zur Verfügung:
Freitag, 5. Dezember von 17.30 bis 20 Uhr
Samstag, 6. Dezember von 16 bis 20 Uhr
Sonntag, 7.Dezember ab 16 Uhr

Wie jedes Jahr werden die Einnahmen einem guten Zweck gespendet, in diesem Jahr an den Kindergarten St. Maria und an den Verein „Ulms kleine Spatzen", der sich für benachteiligte Kinder einsetzt. Im letzten Mitteilungsblatt war nicht der richtige Name des Vereins veröffentlich.
Eure KJG und Ministranten Allmendingen

Mitteilungen Altheim

Tauffeier
Am Sonntag, 23. November, empfängt in der Pfarrkirche Miklas Rommel die Taufe.
Die Kirchengemeinde freut sich mit den Eltern und wünscht ihnen und ihrem Kind von Herzen alles Gute und Gottes Segen

Ein herzliches Dankeschön
Der Kindergarten St. Michael bedankt sich ganz herzlich bei der Einrichtung Florack & Skrobanek aus Altheim, die dem Kindergarten ein neues Sonnensegel gespendet hat.
Die Kinder freuen sich im nächsten Jahr über den Sonnenschutz, wenn sie im Sandkasten spielen.

Evangelische Kirchengemeinden Allmendigen, Altheim, Schelklingen

Liebe Gemeindeglieder, liebe Leserinnen und Leser,
es gehört zum Leben und tut doch immer wieder weh: Geliebte Menschen werden plötzlich krank und sterben oder ein Unglück reißt sie mir fort. Am Totensonntag wollen wir gemeinsam unserer Lieben erinnern und gedenken angesichts der Zukunft, die es gibt. Denn Tod und Leben sind in Gottes Hand.

Wir laden Sie und Euch herzlich zu folgenden Gottesdiensten und Veranstaltungen ein:

Freitag, 21. November
11:00 Uhr Besuchsdiensttreffen, Ev. Gemeindezentrum Schelklingen
14:30 Uhr Jungschar für Klasse 2-3 im Ev. Gemeindezentrum Allmendingen
14:30 Uhr Kinderkino, Ev. Gemeindezentrum Schelklingen - herzliche Einladung an alle Kids

Sonntag, 23. November - Ewigkeitssonntag
Wir wollen an diesem letzten Sonntag im Kirchenjahr gemeinsam in Liebe und Dankbarkeit unseren Verstorbenen gedenken und für sie eine Kerze anzünden. Dazu laden wir Sie und Euch herzlich ein.
10:30 Uhr Gedenkgottesdienst, Ev. Pauluskirche Schelklingen.
15:00 Uhr Gedenkgottesdienst, Aussegnungshalle Friedhof Allmendingen
10:00 Uhr Probe fürs Krippenspiel, Ev. Gemeindezentrum Allmendingen

Dienstag, 25. November
17:30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung, Ev. Gemeindezentrum Allmendingen

Mittwoch, 26. November
14.30 Uhr Kaffeenachmittag, Ev. Gemeindezentrum Allmendingen
19:00 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Bettag mitgestaltet von den Konfirmandinnen und Konfirmanden, Ev. Pauluskirche Schelklingen

Donnerstag, 27. November
Adventsmarkt auf dem Allmendinger Wochenmarkt
14:30 Uhr Dienstbesprechung der Angestellten, Ev. Gemeindezentrum Schelklingen

Freitag, 28. November
14:30 Uhr Jungschar für Klasse 2-3 im Ev. Gemeindezentrum Allmendingen

Sonntag, 30. November
10:00 Uhr Probe fürs Krippenspiel, Ev. Gemeindezentrum Allmendingen
10:30 Uhr Gottesdienst, Ev. Pauluskirche Schelklingen (Pfr. Thomas Ströbel)
10:30 Uhr Live-Übertragung des Gottesdienstes aus Schelklingen, Ev. Christuskirche Allmendingen
Im Anschluss an den Gottesdienst Wahl zum Kirchengemeinderat und zur Landessynode.

BEKANNTGABE DER WAHL
Am Sonntag, 30. November 2025 finden die Wahlen zum Kirchengemeinderat und zur Landessynode statt. Wir rufen alle auf, an der Wahl teilzunehmen. Wer bisher noch keine Bescheinigung über die Aufnahme in die Wählerliste als Wahlausweis erhalten hat, wolle sich bis spätestens Donnerstag, 27. November 2025, 18:00 Uhr im Ev. Pfarramt melden.
Am Wahltag ist um 10.30 Uhr Gottesdienst in der Ev. Pauluskirche in Schelklingen, sowie um 10.30 Uhr Liveübertragung des Gottesdienstes aus Schelklingen in der Christuskirche in Allmendingen.
Im Anschluss an den Gottesdienst kann im Ev. Gemeindezentrum in Allmendingen, sowie im Ev. Gemeindezentrum in Schelklingen bis 16 Uhr gewählt werden.
Jedes Gemeindeglied stimmt in dem Abstimmungsbezirk ab, in dem es in die Wählerliste aufgenommen worden ist. Die ausgegebenen Wahlausweise sollen zur Abstimmung mitgebracht werden.
Wird von der Briefwahl Gebrauch gemacht, so werden dem Wahlumschlag (Stimmzettelumschlag) der Wahlausweis, der zugleich Briefwahlschein ist, zusammen mit der Versicherung über die persönliche Kennzeichnung beigefügt.
Die Entgegennahme von Wahlbriefen erfolgt durch das geschäftsführende Ev. Pfarramt in Schelklingen.
Der Wahlbrief muss spätestens am Wahltag bis 16 Uhr beim Ortswahlausschuss eingegangen sein.
Einzelheiten zur Briefwahl sind auf dem Briefwahlschein erläutert.

Unsere Kandidaten für die Wahl zum Kirchengemeinderat sind:
Eisele, Hans Peter, Dipl. Forstingenieur a. D. aus Schelklingen.
Jakobsons, Mirjam, Studentin aus Schelklingen.
Lukasch, Juliane, Magister Geographin aus Allmendingen.
Schrade, Gabriele, Sozialpädagogin & Heilpraktikerin für Psychotherapie aus Schelklingen.
Schwabe, Christoph, Gesundheits- und Krankenpfleger aus Allmendingen.
Sontheimer, Meike, Dipl. Ingenieurin aus Allmendingen.
Steiniger, Carsten, Leitung Kindergarten Mittendrin aus Allmendingen.
Tolksdorf, Helga, Ingenieurin aus Schelklingen.

Unser **Pfarrbüro** ist für Sie und für Euch da:
Dienstags von 9 bis 12 Uhr für Allmendingen.
mittwochs von 12 bis 14 Uhr sowie freitags von 9 bis 11 Uhr für Schelklingen
Sie erreichen uns unter der Telefonnummer 07394-720. Unsere Sekretärinnen Beate Zagst (Allmendingen) und Renate Ott (Schelklingen) werden sich gerne um Ihre Anfragen und Anliegen kümmern.

Wir wünschen Ihnen und Euch alles Gute und Gottes Segen.

Mit herzlichen Grüßen
Pfarrer Thomas Ströbel

Evangelische Kirchengemeinden Allmendingen und Schelklingen
Birkenweg 9, 89601 Schelklingen
Tel: 07394-720; E-Mail: pfarramt.schelklingen@elkw.de oder pfarramt.allmendingen@elkw.de
YouTube: PauluskircheSchelklingen
Homepage: www.kirche-an-der-aach.com

Evangelische Kirchengemeinde Allmendingen

Kaffeenachmittag

am Mittwoch, den 26.11.2025 ab 14:30 Uhr
im Evangelischen Gemeindezentrum Allmendingen

Bei frisch gebrühtem Kaffee und
einer Auswahl an selbstgemachten Kuchen
können Sie in gemütlicher Runde
die Gemeinschaft genießen.

Kommen Sie vorbei und erleben Sie
unbeschwerte Stunden in herzlicher Atmosphäre.

Wir freuen uns auf Sie!

Informationen –
der erste Schritt,
um mitreden zu können.

Ihr Amtsblatt hält Sie
auf dem Laufenden.

NAK VERLAG

Evangelische Kirchengemeinde Allmendingen-Schelklingen

Adventsmarkt

auf dem Allmendinger Wochenmarkt:

an den Donnerstagvormittagen
27.11.2025 und 04.12.2025

Hier finden Sie leckeres Weihnachtsgebäck, selbstgekochte Marmeladen, Kirchenkaffee, liebevolle Handarbeiten und viele weitere weihnachtliche Geschenkideen.

Wir freuen uns auf Sie!

Der Erlös des Adventsmarkts ist für die Sanierung unseres Evangelischen Gemeindezentrums in Allmendingen bestimmt.

Evangelische Kirchengemeinde Weilersteußlingen

Wochenspruch: 23. November 2025
(Ewigkeitssonntag-letzter Sonntag im Kirchenjahr)
Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen.
Lukas 12,35

Sonntag, 23. November 2025 (Ewigkeitssonntag)
09.15 Uhr Gottesdienst in **Weilersteußlingen** zum Ewigkeitssonntag (Pfr. Lorenz Kohl)
Im Anschluss an den Gottesdienst findet noch die Gedenkfeier mit dem Bergemer Musikverein am Ehrenmal statt.
10.30 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus
19.00 Uhr BENFIZKONZERT mit dem Bergemer Musikverein zu Gunsten HOSPIZ Donau-Schmiechtal
Montag, 24. November 2025
14.00 Uhr Seniorengymnastikgruppe im Gemeindehaus
19.00 Uhr Probe des Projektchors mit Frau Fadani im Gemeindehaus
Weitere Termine: 01.12./08.12./15.12.2025
Mittwoch, 26. November 2025
15.45 Uhr Konfirmandenunterricht in Schelklingen
19.30 Uhr Bibelabend der Altpietistischen Gemeinschaft
Thema: Daniel 10
Donnerstag, 27. November 2025
10.00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus
Sonntag, 30. November 2025 (1. Advent)
09.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Wein und Saft in Einzelkelchen (Pfr. Lorenz Kohl)

KIRCHENWAHLEN- Sonntag 30. November 2025 (1. ADVENT)
Von 9.00 – 18.00 Uhr besteht die Möglichkeit im Pfarrhaus die neuen Vertreter/innen für den Kirchengemeinderat vor Ort und für die Landessynode zu wählen. Abgabefrist der zugesandten Briefwahlunterlagen im Briefkasten des Pfarramts ist um 18.00 Uhr.

Kandidaten zur Kirchengemeinderatswahl in Weilersteußlingen am 30. November 2025 (1. Advent)

Doris Eberhardt
Hausfrau
Hinter den Gärten 9
89604 Ennahofen

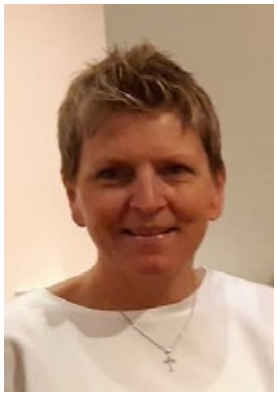
Lukas Kleinert
Industriemechaniker
Talsteußlingen 3/1
89601 Schelklingen

Karin Kürsammer
Krankenschwester
Brunnenstr. 25
89604 Weilersteußlingen

Bärbel Schaude
Buchhalterin
Burggasse 6
89604 Grötzingen

Renate Schaude
Hausfrau / Erzieherin
Steißlinger Str. 14
89604 Weilersteußlingen

Lore Schüle-Block
Hausfrau
Steißlinger Str. 41
89604 Weilersteußlingen



Tina Wekenmann
Bürokauffrau
Alpenblick 3
89604 Weilersteußlingen

Hinweise:
Während der Adventszeit (1.- 3.Advent) bietet die Kirchengemeinde Weilersteußlingen Hausabendmahlsfeiern bei älteren und kranken Gemeindegliedern an.
Wer ein Hausabendmahl wünscht, möge sich bitte im Pfarramt (Tel. 404) oder per Mail melden.

Vorankündigung Stellenausschreibungen
Die Kirchengemeinde Weilersteußlingen sucht ab Frühjahr 2026 eine Assistenz der Gemeindeleitung (AGL). Die Assistenz der Gemeindeleitung umfasst im Wesentlichen die bisherigen Aufgaben des Pfarramtssekretariats und der Kirchenpflege. Umfang ca. 9 Wochenstunden. Flexible Arbeitszeit durch Homeoffice-Anteil.

Weiterhin sucht die Kirchengemeinde ab Juli 2026 einen Mesner/ eine Mesnerin.

Die offiziellen Ausschreibungen der beiden Stellen erfolgt noch. Gerne können Sie sich über das Pfarramt näher über die Stellen informieren.

Das Pfarrbüro ist donnerstags von 10-12 Uhr besetzt.
Telefon- Nr. 07384/404.
email: Pfarramt.Weilersteusslingen@elkw.de
Seit 01. Oktober erreichen Sie Pfarrer Lorenz Kohl unter der Telefon Nr. 07391/53545.

VEREINE UND ORGANISATIONEN

Musikverein Harmonia Allmendingen

Konzert auf dem Kirchhof

Der Musikverein Harmonia Allmendingen lädt herzlich zum diesjährigen Konzert auf dem Kirchhof ein.

Die Musikerinnen und Musiker freuen sich auf zahlreiche Zuhörerinnen und Zuhörer.

Schwäbischer Albverein OG Allmendingen

Singkreis

Singen in froher Runde
Einladung an alle zum gemeinsamen Singen am Freitag den **28.11.2025 um 17.00 Uhr**. im Albvereinsheim Allmendingen an der Weide 3 mit deutschen Volksliedern , verspricht der Spätnachmittag ein stimmungsvolles und uriges Ereignis zu werden. Siegfried mit seiner Gitarre begleitet die Sänger. Die Liedtexte finden sich in bereitgestellten Liederheften. Alle sangesfreudige Personen sind herzlich willkommen.
Singen macht froh.
Singen bringt Freude.

Abschlusswanderung am 07.12.2025 nach Schmiechen

Die Abschlusswanderung der Ortsgruppe Allmendingen, geht dieses Jahr nach Schmiechen, in den Gasthof Hirsch.
Die Wandergruppe trifft sich ***am Albvereinsheim,*** wo die Strecke, je nach Witterung, ***um 9.30 Uhr*** startet. Die Autofahrer bitten wir, bis um ca. 12.00 Uhr im Gasthof Hirsch einzutreffen.
Eine Anmeldeliste mit Speisekarte liegt im AV Heim aus.
Anmeldeschluss: 28.11.2025

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und gemeinsame gesellige Stunden.

Die Vorstandschaft

Landfrauenverband Allmendingen-Niederhofen

Im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerkes der Landfrauen e.V.

Adventsausstellung

Um uns auf die kommende adventliche Zeit einzustimmen, besuchen wir am Montag, den 24.11.25 die Adventsausstellung von Birgit Böhringer in Merklingen. Ihre Ausstellung befindet sich in einem Stadel in der Hauptstraße 50, Abfahrt in Fahrgemeinschaften um 8.45 Uhr mit Privat-PKW's. Falls jemand eine Mitfahrgelegenheit benötigt oder anbieten kann, bei der Anmeldung mitangeben. Wir treffen uns dort um 9:30 Uhr und beginnen mit einem kleinen Sektfrühstück (Unkostenbeitrag 5€). Bitte meldet euch über WhatsApp oder telefonisch unter 1268 bis zum 22.11.25 an.

Katholischer Frauenbund Allmendingen

Adventsfeier

Zu unserer Adventsfeier am **3. Dez. 2025 – 14.00 Uhr im Pfarrer-Sailer-Haus** laden wir herzlich ein. Durchatmen, ein bisschen zur Ruhe kommen, die wohltuende Wärme einer Gemeinschaft spüren – das verspricht in der adventlichen Zeit ein Nachmittag beim Frauenbund. Wir beginnen mit einer meditativen Andacht mit dem Leitsatz „Kommt, wir bringen Gott zur Welt“. Bei Kerzenlicht verweilen und sich im Anschluss bei Kaffee und Kuchen an netten Gesprächen am Tisch beteiligen. Wir freuen uns auf Sie.

Gerne nehmen wir eine Kuchenspende an (Tel. 3050).

Hospizgruppe Donau - Schmiechtal e.V. - Förderverein
www.hospiz-donau-schmiechtal.de

EINLADUNG

Benefizkonzert Sonntag, 23. November 2025 19 Uhr
Evangelische Pfarrkirche Weilersteußlingen – Bergemer Musikverein

Wir freuen uns sehr, dass der Bergemer Musikverein für uns ein Benefizkonzert veranstaltet. Dieses Konzert rundet das Hospiz-Jubiläumsjahr ab. Sie sind herzlich zu diesem musikalischen Abschluss eingeladen.

Vorstandschaft

Hospizgruppe Donau - Schmiechtal e.V.
www.hospiz-donau-schmiechtal.de

Termine Hospizgruppe Donau-Schmiechtal

Sonntag, 23.11.25 um 19 Uhr Benefizkonzert des Bergemer Musikvereins Grötzingen in der Evangelischen Kirche Weilersteußlingen

Mittwoch, 26.11.25 von 15.30 bis 18 Uhr Informationsnachmittag zum Thema "Pflegebedürftig- und nun? Orientierung und Unterstützung für Angehörige und Betroffene" gemeinsam mit unseren Kooperationspartnern im Seniorenzentrum Erbach

Donnerstag, 27.11.25 um 20 Uhr Infoabend über die Unterstützungsmöglichkeiten für kranke und sterbende Menschen bei der LIchterstube in Oberdischingen

Sonntag, 07.12.25 um 18 Uhr Erinnerungsgottesdienst für Trauernde in der Kirche St.Franziskus in Ersingen

Sportverein Niederhofen e.V.

Wir spenden 3.000,00 € an die Radio 7 Drachenkinder Rückblick Open Air 2025

Herzlichen Dank an alle Sponsoren und die fleißigen Mitglieder des SV Niederhofen für den großartigen Arbeitseinsatz bei unserem **Open Air 2025**!

Wie bereits seit vielen Jahren ist dieses Fest nur dank eines **starken Sponsorennetzwerks** möglich und umsetzbar. Dank eures Engagements konnten wir bei der **15. Veranstaltung** eine **Spendensumme von 3.000,00** € an die **Radio 7 Drachenkinder** überweisen.

Nochmals ein riesiges Dankeschön an alle, die mit ihrer tatkräftigen Unterstützung zu diesem tollen Erfolg beigetragen haben!

1. Platz in der Mannschaftswertung

Beim Vereine- und Jedermannschießen 2025 des Sportschützenvereins Ehingen erzielte die AH des SV Niederhofen einen hervorragenden Erfolg: Sie sicherte sich den **1. Platz in der Mannschaftswertung**.
Zudem stellte der SV Niederhofen **die meisten Teilnehmer** im gesamten Wettbewerb – ein starkes Zeichen für Engagement und Zusammenhalt im Verein.
Glückwunsch an alle Beteiligten zu dieser tollen Leistung!

Abteilung Fußball - Aktive

SV Niederhofen triumphiert auswärts

Im Spiel der **1. Mannschaft zwischen dem FV Schelklingen-Hausen** und dem SV Niederhofen entwickelte sich lange Zeit ein intensives Ringen um die Führung. Beide Teams schenkten sich nichts, erarbeiteten sich immer wieder gute Möglichkeiten, doch zunächst blieb es beim torlosen Schlagabtausch. Erst in der 81. Minute fiel die Entscheidung: Daniel Bollmann nutzte eine der wenigen klaren Chancen und brachte den SV Niederhofen mit **0:1** in Front. In der Schlussphase warfen die Gastgeber noch einmal alles nach vorn, doch Niederhofen verteidigte mit großem Einsatz und blockte die Angriffe immer wieder ab. Dank dieser starken kämpferischen Leistung sicherte sich der SV Niederhofen am Ende einen verdienten Auswärtssieg.

Das **Reservespiel** zwischen dem FV Schelklingen-Hausen und dem SV Niederhofen begann intensiv. Beide Mannschaften erspielten sich in der Anfangsphase gute Gelegenheiten, doch zunächst blieb das Spiel ohne Tore. In der 32. Minute nutzte Schelklingen-Hausen eine ihrer Chancen konsequent und ging mit 1:0 in Führung. Kurz vor dem Halbzeitpfiff legte der Gastgeber nach und erhöhte auf 2:0.
Auch nach der Pause blieb Schelklingen-Hausen das dominierende Team. Mit Treffern in der 55. und 63. Minute zum 3:0 und **4:0** stellten sie die Weichen endgültig auf Sieg. Dank der klar besseren Chancenverwertung entschied Schelklingen-Hausen die Partie schließlich deutlich für sich.

Bregemer LandFrauenverein e.V.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN ALTHEIM

Gemeinderat

Sitzungsbericht

Sitzungsbericht zur öffentlichen Gemeinderatssitzung der Gemeinde Altheim am 10. November 2025 -Bekanntgabe der Beschlüsse-

§ 1
Mitteilungen und Verwaltungsangelegenheiten

Bürgermeister Dr. Schaupp informierte über aktuelle Themen und Ereignisse:

Breitbandausbau
Der symbolische Spatenstich zum Breitbandausbau erfolgte am 15. Oktober 2025, gemeinsam mit Herrn Landrat Heiner Scheffold. Entsprechende Infoveranstaltungen für die Bürgerinnen und Bürger werden durchgeführt, sobald die konkrete Maßnahmenumsetzung absehbar ist.

Grunderwerb
Die Gemeinde hat im Oktober ca. 6 ha Waldflächen als Kapitalanlage erworben. Diese Flächen sollen durch den Revierförster bewirtschaftet werden und künftig als Ausgleichsflächen, Tauschflächen oder evtl. auch für die Entwicklung eines Natur- oder Waldkindergartens in der Zukunft dienen.

§ 2
Feststellung des Jahresabschlusses 2020

Bürgermeister Dr. Schaupp informierte das Gremium zum aktuellen Sachstand wie folgt:

Der Jahresabschluss der Gemeinde Altheim für das Jahr 2020 ist der erste Abschluss, der nach den Vorgaben des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens (NKHR) erstellt wurde, und nimmt somit eine besondere Stellung ein. Mit dem Übergang zum NKHR ändern sich aufgrund gesetzlicher Anforderungen sowohl die Struktur als auch die Bestandteile des Jahresabschlusses. Der Jahresabschluss wird künftig aus drei wesentlichen Bestandteilen bestehen: der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Vermögensrechnung. Zusätzlich wird der Abschluss um einen Anhang ergänzt und durch einen Rechenschaftsbericht erläutert. Auf diese Weise wird ein vollständiges und transparentes Bild der wirtschaftlichen Lage der Gemeinde Altheim vermittelt. Auf den beigefügten Rechenschaftsbericht wird verwiesen.

Die Gemeinde Altheim ist durch die vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft mit der Gemeinde Allmendingen in Prozessen des Rechnungswesens eng verbunden, wodurch Abhängigkeiten bei der Erstellung des Jahresabschlusses entstehen. Mit der kürzlichen Fertigstellung der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Allmendingen können nun in den nächsten Monaten die weiteren Jahresabschlüsse für Altheim der Jahre 2021-2024 zügig erarbeitet werden.

Das Jahr 2020 verlief für die Gemeinde Altheim besser als erwartet. Ging man bei der Haushaltsplanung noch von einem geplanten negativen ordentlichen Ergebnis von – 257.367 Euro aus, konnte das Jahr jedoch tatsächlich mit einem ordentlichen Ergebnis in Höhe von – 30.051,69 Euro abgeschlossen werden. Somit ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 227.315,31 Euro.

Neben dem ordentlichen Ergebnis fließt das Sonderergebnis in Höhe von – 19.885,77 Euro in das Gesamtergebnis ein. Das Sonderergebnis resultiert im Wesentlichen aus außerordentlichen Abschreibungen der Abwasserbeseitigung im Rahmen der Bereinigung der Eröffnungsbilanz. Hier mussten aus gebührenrechtlicher Sicht Vermögensgegenstände aus der bestehenden Anlagenbuchhaltung in die Doppik übernommen werden, welche in der Doppik jedoch keinen Vermögengegenstand darstellen. Diese wurden dann im Jahr 2020 ausgebucht und in das Gebührenergebnis der Abwasserbeseitigung eingerechnet.

Das Gesamtergebnis beträgt – 49.937,46 Euro. Ein Vergleich zum Vorjahr kann aktuell nicht vorgenommen werden, da das Jahr 2019 noch kameral geführt wurde. Gegenüber dem geplanten Ergebnis in Höhe von – 257.367 Euro ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 207.429,54 Euro.

Die Abweichung im Vergleich zum Planansatz ist in erster Linie auf ein besseres Ergebnis bei den ordentlichen Erträgen zurückzuführen. Diese lagen mit 1.492.616,34 Euro um 261.639,34 Euro über dem Planansatz von 1.230.977 Euro. Ausschlaggebend hierfür waren insbesondere die positive Entwicklung der Gewerbesteuereinnahmen sowie höhere Zuweisungen und Umlagen.

Die ordentlichen Aufwendungen weichen insgesamt um 34.324,03 Euro von der Haushaltsplanung ab. Ein großer Teil der Abweichung resultiert aufgrund von höheren Abschreibungen, diese betrugen 165.196,10 Euro und lagen somit 83.718,10 Euro über dem Planansatz. Diese Abweichung kommt dadurch zustande, dass bei der Planung des Haushaltsplans 2020 als ersten Haushaltsplan nach dem NKHR die Nettomethode angewendet wurde. Hier wurden die Abschreibungen um den Betrag der Auflösungen entsprechend reduziert. Im Gegenzug wurden bei den Erträgen keine Auflösungen dargestellt. In den Folgejahren wird für die Haushaltsplanung die Bruttomethode angewendet und die Auflösungen separat bei den Erträgen eingeplant. Weitere Abweichungen ergaben sich im Bereich der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, diese betragen im Ergebnis insgesamt 387.044,32 Euro. Die Abweichung des Sach- und Dienstleistungsaufwandes von der Haushaltsplanung beträgt 21.794,32 Euro. Im Wesentlichen handelt es sich hierbei um Aufwendungen für die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und des unbeweglichen Vermögens, Mieten und Pachten sowie Aufwendungen für besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen. Eine größere Abweichung im Vergleich zum Planansatz gab es bei der Sanierung der Gemeindeverbindungsstraße Richtung Steinenfeld, die Maßnahme lag ca. 25 TEUR über dem eingeplanten Betrag.

Es gilt zu beachten, dass die außerordentlichen Aufwendungen nicht geplant werden können und sich daher gegebenenfalls eine hohe Planabweichung ergeben kann. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen entstehen aus unvorhergesehenen Ereignissen und Geschäftsvorfällen, welche sich klar von denen der gewöhnlichen Tätigkeit der Kommune unterscheiden. Diese Beträge fließen in das Sonderergebnis ein. In diesem Fall sind die außerordentlichen Aufwendungen aufgrund der bereits erwähnten Buchungen im Abwasserbereich entstanden.

Die Entwicklung der Finanzrechnung ist im Bereich der Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit weitestgehend deckungsgleich mit den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen. Abweichungen ergeben sich durch die periodengerechte Zuordnung von Erträgen und Aufwendungen sowie aus den nicht zahlungswirksamen Erträgen und Aufwendungen wie Abschreibungen und Auflösungen von Sonderposten. Der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit im Finanzhaushalt hat sich gegenüber dem Haushaltsplan ebenfalls positiver entwickelt. – 175.889,00 Euro, tatsächlich ergibt sich eine Verbesserung um 307.524,80 Euro auf 131.635,80 Euro.

Die Einzahlungen und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit sind schwer planbar, weil externe Faktoren die Investitionsneigung stark beeinflussen. Dies trifft sowohl bei Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken als auch bei Auszahlungen für den Erwerb derselben und den Baufortschritt bei begonnen Objekten zu. Der Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit beträgt im Jahr 2020 233.938,96 Euro. Nach Berücksichtigung aller Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit, der Investitionstätigkeit, der Finanzierungstätigkeit und der haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen verbleibt ein Finanzierungsmittelbedarf in Höhe von 98.411,80 Euro. Geplant war eine Reduzierung des Finanzierungsmittelbestandes um 480.589 Euro. Dies bedeutet eine Verbesserung gegenüber dem Planansatz um 382.177,20 Euro. Der tatsächliche Bestand an liquiden Mittel zu Beginn des Haushaltsjahres 2020 betrug 745.880,31 Euro. Somit beträgt der Endbestand an liquiden Mitteln zum Ende des Haushaltsjahres 647.468,51 Euro. Die Gemeinde Altheim ist zum Ende des Haushaltsjahres 2020 somit weiterhin Schuldenfrei.

Zum 01.01.2020 betrug die Bilanzsumme 6.489.280,93 Euro. Die Bilanzsumme erhöhte sich zum 31.12.2020 um 197.402,86 Euro auf 6.686.683,79 Euro. Ein wichtiger Bereich der Bilanz ist das Eigenkapital, hier gilt grundsätzlich, Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals. Aufgrund notwendiger Bilanzberichtigungen hat sich das Basiskapital um 17.459,07 Euro erhöht. Dem steht jedoch ein Fehlbetrag im Sonderergebnis in Höhe von 19.885,77 Euro gegenüber, wodurch sich das Basiskapital insgesamt um 2.426,70 Euro vermindert. In gleicher Höhe reduziert sich somit auch das Eigenkapital. Das ordentliche Ergebnis belief sich auf – 30.051,69 Euro. Ein negatives ordentliches Ergebnis wirkt sich ebenfalls mindernd auf das Eigenkapital aus. Insgesamt verringerte sich das Eigenkapital somit um 32.478,39 Euro.

In Zeiten wirtschaftlicher Unsicherheit ist es besonders wichtig, sich auf die grundlegenden Prinzipien des wirtschaftlichen Handelns zu besinnen: Effizienz, Sparsamkeit und der verantwortungsvolle Einsatz vorhandener Ressourcen. Neue Aufgaben und die damit verbundenen Ausgaben müssen stets in Einklang mit der dauerhaften Leistungsfähigkeit der Gemeinde stehen.
Deshalb ist es vor allem im investiven Bereich sowie bei der Planung und Umsetzung neuer Einrichtungen erforderlich, mit Bedacht vorzugehen und die langfristigen Folgekosten im Blick zu behalten. Unsere Haushaltspolitik muss auch weiterhin solide, sparsam und wirtschaftlich ausgerichtet sein. Die Gemeinde Altheim ist insgesamt gut aufgestellt. Wir können daher mit Zuversicht, aber auch mit der nötigen Vorsicht, in die Zukunft blicken.

Der Gemeinderat fasste folgende Beschlüsse einstimmig:

1. **Dem Rechenschaftsbericht mit Anhang und Anlagen wurde einstimmig zugestimmt.**
2. **Auf Grund von § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg stellte der Gemeinderat am 10.11.2025 den Jahresabschluss für das Jahr 2020 mit folgenden Werten einstimmig fest:**

		EUR
1.	**Ergebnisrechnung**	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	1.492.616,34
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-1.522.668,03
1.3	**Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)**	**-30.051,69**

1.4	Außerordentliche Erträge	1.182,80
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	-21.068,57
1.6	**Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)**	**-19.885,77**
1.7	**Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)**	**-49.937,46**
2.	**Finanzrechnung**	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.379.888,02
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.248.252,22
2.3	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)**	**131.635,80**
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	76.300,42
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-310.239,38
2.6	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo 2.4 u.2.5)**	**-233.938,96**
2.7	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)**	**-102.303,16**
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.10	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)**	**0,00**
2.11	**Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)**	**-102.303,16**
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Ein- u. Auszahlungen	3.891,36
2.13	**Anfangsbestand an Zahlungsmitteln**	**745.880,31**
2.14	**Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)**	**-98.411,80**
2.15	**Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)**	**647.468,51**
3.	**Bilanz**	
3.1	Immaterielles Vermögen	0,00
3.2	Sachvermögen	5.895.767,27
3.3	Finanzvermögen	785.298,52
3.4	Abgrenzungsposten	5.618,00
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	**Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)**	**6.686.683,79**
3.7	Basiskapital und Kapitalrücklage	4.389.278,94
3.8	Rücklagen	0,00
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	-30.051,69
3.10	Sonderposten	1.990.102,71
3.11	Rückstellungen	52.642,39
3.12	Verbindlichkeiten	284.711,44
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00
3.14	**Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)**	**6.686.683,79**

§ 3
Hebesatzsatzung Grund- und Gewerbesteuer zum 01.01.2026

Bürgermeister Dr. Schaupp informierte das Gremium zur Hebesatzsatzung der Grund- und Gewerbesteuer zum 01.01.2026 wie folgt:

Die allgemeine finanzielle Lage der Kommunen in Baden-Württemberg ist äußerst angespannt. Die zunehmend angespannte Kostensituation, d.h. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit (operative Kosten wie z.B. Personalkosten) in allen Bereichen wird verschärft u.a. durch Erhöhungen der Kreisumlage. Bereits für das Haushaltsjahr 2025 wurde eine Umlageerhöhung des Landkreises ohne eine Erhöhung der Gewerbe- und Grundsteuer aus dem Haushalt in Höhe von ca. 13.000 € kompensiert. Eine weitere Erhöhung der Kreisumlage ist für 2026 beabsichtigt. Das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit lag für den Haushaltsplan 2025 bei einem deutlichen Minus von ca. 5000 €. Während Verwaltung und Gemeinderat einen kontinuierlich strikten Kurs zur Haushaltskonsolidierung fahren, ist der weiteren Kostenentwicklung um Umlageerhöhung für die Haushaltsplanung 2026 nur noch mit einer Anpassung der Grundsteuer und Gewerbesteuer zu begegnen.

Die Verwaltung empfiehlt, den aktuellen Hebesatz der Grundsteuer A von 689 % auf 820 %, den aktuellen Hebesatz der Grundsteuer B von 197 % auf 240 % und den aktuellen Hebesatz der Gewerbesteuer von 340 % auf 370 % zum 01.01.2026 anzupassen. Der Hebesatz der Gewerbesteuer wurde zuletzt zum 01.01.2005, also vor mehr als 20 Jahren, erhöht.

Auch werden diese Mehreinnahmen aus Gewerbesteuer und Grundsteuer voraussichtlich nur einen Teil der zukünftigen Kostenentwicklung abfangen bzw. aus der Vergangenheit kompensieren können.

Die Anpassungen der Hebesätze kann über die Haushaltssatzung festgesetzt werden, wenn diese noch im Jahr vor der Anpassung für das Folgejahr beschlossen wird. Sollte die Haushaltssatzung erst im Folgejahr beschlossen werden, muss eine Hebesatzsatzung beschlossen werden.

Da die Haushaltssatzung in diesem Jahr nicht mehr beschlossen wird, müssen die Anpassungen der Grund- und Gewerbesteuer über eine Hebesatzsatzung festgesetzt werden.

Übersicht Hebesätze bisher und neu ab 01.01.2026:

Steuerart	**bisher**	**neu**
Grundsteuer A	689 %	820 %
Grundsteuer B	197 %	240 %
Gewerbesteuer	340 %	370 %

Kosten und Finanzierung / Einnahmen

Durch die Anpassung der Grundsteuer ergeben sich, im Vergleich zum Planansatz 2025, voraussichtlich Mehreinnahmen bei der Grundsteuer A (Planansatz 13.500 €) in Höhe ca. 2.950 € und bei der Grundsteuer B (Planansatz 66.500 €) in Höhe von ca. 12.650 €. Bei der Gewerbesteuer ergeben sich bei einem Vergleichswert von zuvor 200.000 € Gewerbesteuer-Mehreinnahmen in Höhe von ca. 17.650 €. Die Gewerbesteuer verbleibt jedoch nicht in voller Höhe

bei der Gemeinde, es muss die Gewerbesteuerumlage abgeführt werden und sie hat Auswirkungen auf die FAG Berechnung.
Übersicht erwartete Mehreinnahmen:

- Grundsteuer A: + ca. 2.950 €
- Grundsteuer B: + ca. 12.650 €
- Gewerbesteuer: + ca. 17.650 €

Bürgermeister Dr. Schaupp erklärt dem Gremium, dass die geplante vermutlich gerade einmal die zu erwartende Mehrausgabe der Kreisumlage decken wird, nicht jedoch andere Kostensteigerungen bzw. die Umlageerhöhungen des letzten Jahres.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Hebesatzsatzung zur Grund- und Gewerbesteuer zum 01.01.2026.

§ 4
Verschiedenes / Fragen und Anregungen

Bürgermeister Dr. Schaupp wies auf die kommende Veranstaltungen hin und gab folgende Termine bekannt:

- Hauptübung der FFW Altheim am 15.11.2025 um 14 Uhr und anschließender Hauptversammlung
- Adventszauber am 29.11.2025
- nächste Gemeinderatssitzung am 09.12.2025
- Klausurtagung des Gemeinderates am 10.01.2026

Öffentliche Bekanntmachungen Altheim

Öffentliche Bekanntmachung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2020 Gemeinde Altheim, Alb-Donau-Kreis

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 10. November 2025 den Jahresabschluss 2020 beraten und folgendes beschlossen:

1. Dem Rechenschaftsbericht mit Anhang und Anlagen wird zugestimmt.
2. Auf Grund von § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg stellt der Gemeinderat am 10.11.2025 den Jahresabschluss für das Jahr 2020 mit folgenden Werten fest:

		EUR
1.	**Ergebnisrechnung**	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	1.492.616,34
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-1.522.668,03
1.3	**Ordentliches Ergebnis** (Saldo aus 1.1 und 1.2)	**-30.051,69**
1.4	Außerordentliche Erträge	1.182,80
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	-21.068,57
1.6	**Sonderergebnis** (Saldo aus 1.4 und 1.5)	**-19.885,77**
1.7	**Gesamtergebnis** (Summe aus 1.3 und 1.6)	**-49.937,46**
2.	**Finanzrechnung**	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.379.888,02
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.248.252,22
2.3	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung** (Saldo aus 2.1 und 2.2)	**131.635,80**
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	76.300,42
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-310.239,38
2.6	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit** (Saldo 2.4 u.2.5)	**-233.938,96**
2.7	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf** (Saldo aus 2.3 und 2.6)	**-102.303,16**
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.10	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit** (Saldo aus 2.8 und 2.9)	**0,00**
2.11	**Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres** (Saldo aus 2.7 und 2.10)	**-102.303,16**
2.12	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Ein- u. Auszahlungen**	**3.891,36**
2.13	**Anfangsbestand an Zahlungsmitteln**	**745.880,31**
2.14	**Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln** (Saldo aus 2.11 und 2.12)	**-98.411,80**
2.15	**Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres** (Saldo aus 2.13 und 2.14)	**647.468,51**
3.	**Bilanz**	
3.1	Immaterielles Vermögen	0,00
3.2	Sachvermögen	5.895.767,27
3.3	Finanzvermögen	785.298,52
3.4	Abgrenzungsposten	5.618,00
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	**Gesamtbetrag auf der Aktivseite** (Summe aus 3.1 bis 3.5)	**6.686.683,79**
3.7	Basiskapital und Kapitalrücklage	4.389.278,94
3.8	Rücklagen	0,00
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	-30.051,69
3.10	Sonderposten	1.990.102,71
3.11	Rückstellungen	52.642,39
3.12	Verbindlichkeiten	284.711,44
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00
3.14	**Gesamtbetrag auf der Passivseite** (Summe aus 3.7 bis 3.13)	**6.686.683,79**

Der Jahresabschluss mit Rechenschaftsbericht und Anlagen liegt gemäß § 95b Abs. 2 GemO von Dienstag, 25. November 2025 bis Donnerstag, 04. Dezember 2025 (je einschließlich) beim Bürgermeisteramt Allmendingen, Rathaus, Gemeindekasse, Zimmer 10, 1. OG während der üblichen Dienststunden öffentlich aus.

Altheim, 18. November 2025
gez. A. Schaupp
Bürgermeister

Freiwillige Feuerwehr Altheim

Umwelt Aktuell Altheim

Umwelt aktuell - Abfuhrtermine

Gelber Sack

Mittwoch, 26. November 2025

Blaue Tonne

Dienstag, 9. Dezember 2025

Biotonne

Montag, 1. Dezember 2025

Sie möchten mehr über uns wissen?
Besuchen Sie uns auf
www.nak-verlag.de
NAK VERLAG

VEREINE UND ORGANISATIONEN

SG Altheim

Sportheim

Am kommenden Freitag, den 21.11.25, öffnet unser Sportheim das letzte Mal für dieses Jahr.
Vielen Dank für die schönen, geselligen Stunden im Jahr 2025.
Wir freuen uns 2026 wieder auf Euren Besuch.

Abteilung Fußball - Aktive

SV Ringingen – SG Altheim 0:6
Reserve: 0:2

Mit einem Torregen an die Tabellenspitze – so oder so ähnlich könnte die Überschrift für diese Begegnung lauten. Noch im vergangenen Jahr fand dieses Duell unter schwierigeren Bedingungen in der Bezirksliga statt. Diesmal jedoch hatten wir gegen die Hausherren vom SVR deutlich weniger Mühe und feierten einen souveränen 6:0-Auswärtssieg. Das Ergebnis hätte dabei sogar noch höher ausfallen können.
Von Beginn an setzten wir die Gastgeber unter Druck. Bereits in der ersten Halbzeit brachte uns das Geburtstagskind **Andi Kottmann** nach starker Vorarbeit von **Dome Späth** auf die Siegerstraße. Das 0:2 erzielte **Jochen** mit einem sehenswerten Chipball, nachdem der gegnerische Torhüter im Aufbauspiel viel zu weit aufgerückt war.

Kurz vor der Pause dann etwas fast Unglaubliches: **Fabi Schrade** traf per **Kopfball** nach einer Ecke – und damit nicht genug.
In Durchgang zwei häuften sich die Chancen vor dem Ringinger Tor. Oftmals gingen wir zu fahrlässig damit um – aber nicht unser Captain **Fabi Schrade**, der erneut nach einer Ecke einköpfte und damit den Doppelpack schnürte. *Ja ist denn heut schon Weihnachten?*
Das **5:0** durch **Dome Späth** und das **6:0** von **Fabi Kottmann** waren schließlich die Kirsche auf der Torte eines rundum gelungenen Fußballnachmittags.
Auch unsere **Reserve** machte ihre Hausaufgaben und gewann souverän mit **2:0**. Damit stehen – zumindest für diese Woche – **sowohl die Erste als auch die Reserve** auf dem **ersten Tabellenplatz**.

Abteilung Fußball - Frauenfußball

Unsere Verbandsliga-Damen holen 3 Punkte auswärts in Jebenhausen

TV Jebenhausen - SG Altheim 1:3
Dass die Gastgeber in der Fairness-Tabelle den letzten Platz belegen, machte sich bereits früh deutlich: wir mussten in dem Spiel so einiges einstecken und kämpferisch voll dagegen halten. Bereits nach 10min erläuft Tülay einen langen Ball von Luisa und flankt vors Tor, wo Jessi souverän zum 0:1 Führungstreffer versenkt. Wenig später ist es ein zu kurzer Rückpass aus unseren eigenen Reihen zu Maren, den eine Gegnerin schnappt und zum 1:1 ausgleicht (33.). Wir taten uns schwer Lösungen zu finden und der Führungstreffer ließ auf sich warten. Erst in der 82. bringt Sandra einen Ball vors Tor, wo Jessi sich durchsetzt und das 1:2 erzielt. In der 90. schnappt Jessi dann einen zu kurzen Rückpass der Gegner und erhöht auf 1:3.

Biosphärengebiet Schwäbische Alb

Forum „Regionales Fleisch“

Am 21. November 2025 findet im Biosphärenzentrum Schwäbische Alb eine Veranstaltung zum Thema "Regionales Fleisch" statt, bei der Experten und Praktiker aus der Landwirtschaft, der Fleischverarbeitung und der Verwaltung zusammenkommen, um über die Zukunft der regionalen Fleischproduktion und -vermarktung zu diskutieren.

Viele Menschen möchten gerne regionales Fleisch essen, doch welche Strukturen und Richtlinien dahinterstecken, um dies überhaupt zu ermöglichen, sehen die wenigsten. Gemeinsam mit den Landwirtschaftsämtern Alb-Donau-Kreis, Esslingen und Reutlingen und der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen (HfWU) hat die Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb eine Veranstaltung geplant, bei der es ganz praktisch darum gehen soll, was alles dazu gehört, regionales Fleisch zu vermarkten.

Das Forum bietet eine Plattform für den Austausch von Erfahrungen und Ergebnissen zum Thema regionale Schlachtung, den Erhalt kleinstrukturierter Schlachtstätten und die Möglichkeiten zur teilmobilen Schlachtung.

Als Referenten sind Prof. Dr. Lukas Kiefer (HfWU Nürtingen-Geislingen), Lukas Wintermantel (Biohof Wintermantel Hüfingen), Dr. Thomas Buckenmaier (Landratsamt Reutlingen) und Rainer Striebel (Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb) vorgesehen, die ihre Expertise und Erfahrungen teilen und innovative Ansätze zur Fleischvermarktung vorstellen.

Die Teilnehmenden können sich am Freitag, den 21. November 2025, von 13:30 bis ca. 17:00 Uhr, auf eine informative und interaktive Veranstaltung freuen. Zwischen den Vorträgen wird es auch eine Pause mit Besichtigungsmöglichkeit eines mobilen Schlachtanhängers und einen Infostand zu einem mobilen Schlachtmodul geben. Vor und nach den Vorträgen bleibt ausreichend Zeit für Austausch und Netzwerken.

Die Veranstaltung zielt darauf ab, die regionale Landwirtschaft zu stärken und die Vernetzung der Akteure zu fördern. Landwirte, Metzger, Mitarbeitende aus Behörden und Regionalinitiativen, Studierende und weitere Interessierte sind herzlich eingeladen, teilzunehmen und sich über die Zukunft des regionalen Fleisches zu informieren. Veranstaltungsort ist das Biosphärenzentrum Schwäbische Alb, Biosphärenallee 2 - 4, 72525 Münsingen-Auingen. Der Eintritt ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Regenwürmer und Boden

Das Biosphärenzentrum Schwäbische Alb bietet am 25. November 2025 um 19:30 Uhr einen Vortrag zum Thema „Regenwürmer und ihre Bedeutung für den Boden“ an. Der Agrar- und Bodenbiologe Dr. Otto Ehrmann wird dabei spannende Forschungsergebnisse zum Vorkommen von Regenwürmern und ihre Bedeutung für Bodenstruktur und Nährstoffkreisläufe aufzeigen.

Die Biomasse der bei uns in Baden-Württemberg lebenden 31 verschiedenen Regenwurmarten unter der Erde ist größer, als die aller anderen im Boden lebenden Tiere und auch größer als die Biomasse von Menschen und Nutztiearen. Dr. Otto Ehrmann erläutert in seinem Vortrag wie wichtig Regenwürmer für unsere Böden sind, welche Faktoren ihren Bestand gefährden und welche Maßnahmen zum Erhalt der Regenwurmpopulationen beitragen. Seine wissenschaftlichen Erkenntnisse mit Schwerpunkt Forschung zu Regenwürmern dienen dem Erhalt eines nährstoffreichen und klimaresilienten Bodens.

Dr. Otto Ehrmann ist einer der führenden Fachleute auf diesem Gebiet in Deutschland. Seine Forschungsergebnisse sind spannend und praxisrelevant. Der Vortrag richtet sich an interessierte Hobbygärtnerinnen und Hobbygärtner, sowie an Landwirtinnen und Landwirte und alle, die sich für die Zukunftsfähigkeit unserer Böden in Gärten und Landwirtschaft interessieren. Beginn der kostenfreien Veranstaltung ist um 19:30 Uhr, das Ende ist gegen 21:00 Uhr geplant. Im Anschluss an den etwa einstündigen Vortrag gibt es genügend Zeit, Fragen an den Experten zu stellen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnehmerplätze sind allerdings durch die Größe des Veranstaltungsraumes begrenzt. Die Veranstaltung findet im Kinosaal des Biosphärenzentrums Schwäbische Alb, Biosphärenallee 2-4 in Münsingen-Auingen statt. Der Kinosaal ist über einen Aufzug barrierefrei erreichbar.

Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN

Hochwasserschutz Blaustein macht gute Fortschritte

Seit November 2024 laufen die Bauarbeiten für den 100-jährigen Hochwasserschutz in Blaustein. Um über den aktuellen Stand der Baumaßnahme zu informieren, hatte das Regierungspräsidium Tübingen mit seinem Landesbetrieb Gewässer gemeinsam mit der Stadt Blaustein am 14. November 2025 eine Baustellenbegehung für die Öffentlichkeit angeboten. Rund 30 Bürgerinnen und Bürger folgten der Einladung und ließen sich die Maßnahme vor Ort von den Experten erläutern.

Schwierige Bodenverhältnisse im Blautal und die Logistik erfordern von den beteiligten Baufirmen und dem Ingenieurbüro immer wieder schnelle und praxisnahe Lösungen um die Arbeiten im Zeitplan zu halten.

Mit der Fertigstellung der Flutmulde ist ein wichtiger Teilabschnitt des Projekts abgeschlossen. Derzeit befinden sich sechs weitere Maßnahmen im Bau, eine weitere steht vor dem Beginn.

Die Gesamtmaßnahme erstreckt sich über eine Länge von 2,7 Kilometern – vom Mühlenwehr Blaustein bis zur Ottostraße – und ist in acht Teilabschnitte gegliedert. Es werden Dämme, Schutzwände und eine Flutmulde gebaut, vorhandene Mauern saniert und das Gelände modelliert.

Die Hochwasserschutzmaßnahmen sollen zukünftig rund 60 ha Fläche und über 400 Gebäude einschließlich deren Bewohnerinnen und Bewohner in Ehrenstein und Klingenstein vor einem hundertjährlichen Hochwasser schützen.

Das Projekt wird in Zusammenarbeit mit der Stadt Blaustein umgesetzt. Das Bauende ist für Frühjahr 2026 vorgesehen.

Hintergrundinformationen:
Der Innenstadtbereich von Blaustein war besonders stark im Sommer 1988 von Hochwasser betroffen. Die Planungen begannen Ende 2015. Nach dem Erlass des Planfeststellungsbeschlusses durch das Landratsamt Alb-Donau-Kreis vom 21. Dezember 2023 konnte mit der Bauausführungsplanung begonnen werden. Die Baukosten belaufen sich auf knapp über 3 Millionen Euro. Das Land Baden-Württemberg trägt 70 Prozent, die Stadt Blaustein übernimmt 30 Prozent der Finanzierung.

Verband Katholisches Landvolk

„Aus dem Nebel ans Licht“ - Lösungsorientierte Biographiearbeit für Kriegsenkel in Ellwangen am 28./29. März 2026

Trotz materiellen Wohlstands erlebten die sogenannten „Babyboomer“ ihr Familiensystem oft als unstimmig und blockiert. Vieles schien nebulös, tabubehaftet und seltsam „schwer“. Als Erwachsene spüren die Menschen dieser Generation oft eine unerklärliche Traurigkeit, erschwertes Vorwärtskommen im Beruf, Beziehungsschwierigkeiten und Schuldgefühle, obwohl sie selbst nichts Böses getan haben. Sie sind gewöhnt, ihre eigenen emotionalen Bedürfnisse zurückzustellen. Diese Generation trägt die oft traumatischen Erlebnisse der Eltern, die diese selbst nie aufarbeiten konnten, unbewusst mit.

Wenn Ihnen das bekannt vorkommt, bietet Ihnen dieses Kreativseminar in geschützter Atmosphäre heilsame Schritte der Entlastung und viele Aha-Erlebnisse an.

Der Einstieg in die Kunst- und Schreib-Therapie gelingt leicht und spielerisch; keinerlei Vorkenntnisse erforderlich. Weitere Infos: www.Mal-Weise.de. Leitung: Marion Betz, Sinologin M.A., Kunsttherapeutin und Coach. Kosten: € 330,- inkl. Malmaterial, Übernachtungs- und Verpflegungskosten.

Anmeldung bis Fr 19.12.2025 bei vkl@landvolk.de oder unter 0711 9791-4580.

Jede Woche. **48 Wochen** im Jahr.

NAK VERLAG

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

L·A·G SELBSTHILFE Baden-Württemberg e. V. | LAG AVMB Baden-Württemberg | Landesverband für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung Baden-Württemberg e.V.

135. Sitzung des Landtags von Baden-Württemberg am 13. November 2025, TOP 3

Zumeldung zur heutigen Einbringung des Entwurfs eines Teilhabe- und Pflegequalitätsgesetzes (TPQG)

Rückschritt statt Fortschritt – Menschen mit Behinderungen brauchen starke Mitwirkungsrechte

Stuttgart, 13.11.2025 – Die Landesregierung will Bürokratie abbauen und dazu das Heimrecht entrümpeln. Menschen mit Behinderungen und deren Selbsthilfeverbände sehen darin eine erhebliche Schwächung der Mitwirkungsrechte in Heimen. Bereits in der Verbändeanhörung haben sie davor gewarnt. „Menschen mit Behinderungen brauchen eine starke Stimme. Das Wohnheim ist ihr Zuhause und daher wollen sie mitbestimmen und mitgestalten“, sagen die Vertreter der LAG Selbsthilfe, des Landesverbandes für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung sowie die LAG AVMB BW. „Wir stimmen zu, die bisherige Heimmitwirkungsverordnung weiterzuentwickeln. Wir lehnen aber deren ersatzlose Streichung ab.“

„Die Heimmitwirkung braucht klare rechtliche Regeln, eine Kultur des Vertrauens ist zu wenig“, davon ist Bärbel Kehl-Maurer, Vorsitzende der LAG Selbsthilfe Baden-Württemberg, überzeugt. „Die Stimme der Betroffenen wurde völlig ignoriert“, ergänzt Gerhard Pfeiffer von der LAG AVMB BW und fragt sich: „Was hat das alles mit Entbürokratisierung zu tun?“ Jutta Pagel-Steidl, Geschäftsführerin des Landesverbandes für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung und Mitglied im Landesbehindertenbeirat fügt an: „Eine starke Beteiligung der Menschen mit Behinderungen ist ein Grundpfeiler der UN-Behindertenrechtskonvention. Daraus leitet sich das Recht auf eine qualifizierte Rückmeldung ab, warum die Einwände und Vorschläge der Selbsthilfeverbände nicht ins Gesetz aufgenommen wurden. Allgemeine Hinweise in der Gesetzesbegründung reichen nicht aus.“

Die Verbandsvertreter sind sich einig: „Menschen mit schweren Behinderungen leben oft viele Jahre und Jahrzehnte in einer besonderen Wohnform. Daher ist es wichtig, dass sie umfangreich mitwirken und ihren Lebensraum mitgestalten können. Es ist nicht nachvollziehbar, weshalb – bundesweit einmalig – die Ausgestaltung der Mitwirkungsrechte allein auf Handreichungen praxisnäher sein soll“. Teilhabe gehört zur Demokratie – und Demokratie ist Teilhabe – dies sollte gerade in dieser gesellschaftlichen und politischen Situation ernst genommen werden.

V.i.S.P. Jutta Pagel-Steidl

Nellinger Adventsmarkt

Freitag, 28. November 2025
Ab 15 Uhr in der Dorfmitte
mit Eventwochenmarkt von 14 Uhr – 17 Uhr

Weitere Infos unter
Tel. 07337/9630-0
www.nellingen.de

Wirtshaussingen

Liebe Wirtshaussänger und Sängerinnen,
das nächste Singen in der Wirtshausstube
findet statt am

Mittwoch den 26. Nov. 2025
um 19.30 Uhr im
Gasthaus Adler in Grötzingen.

Alle sind herzlich willlkommen.
Liedvorschläge und Musikinstrumente
sind ausdrücklich erwünscht.

Für eine zukunftsfähige Gesundheitspolitik: bedarfsgerechte Versorgung sichern, Gesundheitskompetenz stärken

PRESSEMITTEILUNG
Ulm, 18. November 2025

Mit Blick auf die Landtagswahl 2026 fordert der Bezirksrat der AOK Ulm-Biberach in seiner jüngsten Sitzung von der künftigen Landesregierung klare Weichenstellungen für eine qualitativ hochwertige, gerechte und zukunftssichere Gesundheitsversorgung in Baden-Württemberg.

„Die Menschen im Land erwarten zu Recht eine Gesundheitsversorgung, die verlässlich, erreichbar und gerecht ist“, betont Maria Winkler, Vorsitzende des Selbstverwaltungsgremiums. Angesichts des medizinischen Fortschritts, des demografischen Wandels, des Fachkräftemangels, der Digitalisierung und der gesundheitlichen Folgen des Klimawandels steht das Gesundheits- und Pflegesystem vor enormen finanziellen und strukturellen Herausforderungen. „Unser Ziel muss sein, mehr gesunde Lebensjahre für die Menschen in Baden-Württemberg zu ermöglichen“, so Winkler.

Wichtig sei eine bedarfsgerechte Versorgung vor Ort – insbesondere in ländlichen Regionen. „Gesundheitsversorgung muss dort stattfinden, wo die Menschen leben“, sagt Götz Maier, stellvertretender Vorsitzender des Bezirksrats. „Dafür braucht es moderne, sektorenübergreifende Versorgungsmodelle und eine starke Primärversorgung, die Ärztinnen und Ärzte, Pflegekräfte und andere Gesundheitsberufe besser vernetzt.“ Nur durch koordinierte Versorgung lassen sich Qualität und Effizienz gleichermaßen sichern. Gleichzeitig muss das Land bürokratische Hürden abbauen, die Anerkennung von Berufsabschlüssen vereinfachen und gezielt Maßnahmen ergreifen, um Gesundheitsberufe attraktiver zu machen – etwa durch eine bessere Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Pflege.

„In den kommenden Jahren wird rund ein Drittel der Hausärztinnen und Hausärzte in den Ruhestand gehen – darauf müssen wir jetzt reagieren“, so Maier. Flexible Arbeitsmodelle und kooperative Praxisformen könnten dabei helfen, den Arztberuf – insbesondere in ländlichen Regionen – attraktiver zu gestalten.

Neben der strukturellen Modernisierung betont das Gremium die Bedeutung von Prävention und Gesundheitsbildung. „Prävention muss als gesamtgesellschaftliche Aufgabe verstanden und in allen Politikfeldern verankert werden“, sagt Götz Maier. „Wir müssen weg von der Krankheitsorientierung und hin zu einer echten Präventionskultur. Gesundheitsförderung muss dort ansetzen, wo Menschen lernen und leben – in Kitas, Schulen und Kommunen.“

Ein zentraler Schlüssel dafür ist die Stärkung der Gesundheitskompetenz. „Gesundheitsbildung sollte verbindlicher Bestandteil der Lehrpläne aller Schularten werden – so wie Lesen, Schreiben und Rechnen. Denn nur so kann Gesundheitswissen früh, unabhängig von Herkunft und sozialem Status, vermittelt werden“, sagt Maria Winkler. Auch der bewusste Umgang mit digitalen Medien sei wichtig, um psychische Gesundheit und Resilienz zu fördern.

„Ziel ist es, Menschen zu einem gesunden Lebensstil zu befähigen und Eigenverantwortung zu fördern“, so Winkler. „Wer Gesundheitskompetenz stärkt, handelt vorausschauend – denn jede verhinderte oder in ihrem Verlauf abgemilderte Erkrankung bedeutet mehr Lebensqualität für die Menschen und weniger Belastung für das Solidarsystem.“